

Erledigt

Nach Ozmosis Bios Flashen bleibt der Bildschirm schwarz Asus Sabertooth Z77

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 30. April 2015, 23:04

Folgende Situation. Wenn ich Mac Osx Yosemite normal per USB-Stick mit Chameleon als Bootloader installiere und im Anschluss per Multibeast den Rest mache läuft der Hackintosh ohne Probleme.

Nun wollte ich natürlich aber die schönere Variante mit dem Ozmosis Bios haben und habe das passende File dazu aus der Datenbank [hier](#) runtergeladen und per USB-Flashback auf das Mainboard geflashed.

Im Folge dessen startet der PC, aber der komplette Bildschirm bleibt pech schwarz, so das ich nicht sehe ob er überhaupt bootet oder irgendwas tut. Ich musste gezwungenermaßen zurück auf die original flashen und frage mich jetzt ob das Ozmosis Bios irgendwie falsch erstellt wurde oder sonst etwas damit nicht stimmt ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. April 2015, 23:07

Hast Du denn das alte BIOS vorher auf DEFAULT zurück gesetzt? Und dann solltest Du es erstmal ohne externe Grafik nur mit der Intel (und da natürlich nicht mit dem VGA-Ausgang!!) probieren. Für den ersten Versuch ist die lahme Intel immer noch gut!

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 30. April 2015, 23:09

Auf Default hatte ich sie zurückgesetzt. Ich werde mal das ganze mit der internen Grafik versuchen, denke aber nicht das es daran liegen wird denn es ging ja vorher per Chameleon alles. Danke vorerst,.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. April 2015, 23:12

Naja, das ist schon was Anderes! Standardmäßig ist da nämlich die Intel im BIOS gesetzt, da macht es keinen Unterschied, ob Oz oder nicht..

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 06:04

Es geht einfach nichts mit diesem Ozmosis Bios bei mir. Ich habe alles so gemacht wie du es mir vorgeschlagen hast, der Bildschirm bleibt immer aus, egal ob ich an der internen oder an der Nvidia angeschlossen bin. Alles über HDMI versteht sich.

Ich vermute wirklich das da etwas mit dem Ozmosis Bios nicht Inordnung ist.

#edit#

Es ist genau so wie von mir vermutet, die [Ozmosis Version](#) vom User Griven ist defekt oder funktioniert nicht korrekt. Ich habe über die Suche hier eine [ältere Version](#) vom User Trainer für mein Board gefunden die ich daraufhin geflashed habe. Ich konnte wieder ins BIOS und habe auch meine Mac OS X Yosemite Stick die ich per Diskmaker X erstellt hatte gesehen. Allerdings konnte ich von keiner Partition Booten, ich bekam immer einen Fehler angezeigt das kein Booten möglich sei, sowohl von den Festplatten als auch vom Stick selber.

Ich habe mit MMTool beide Ozmosis Biose verglichen und konnte feststellen das im aktuelleren das Filesystem gelöscht war und im älteren nicht, weiter waren in der älteren auch einige Sachen mehr hinzugefügt worden. Das Bios hat auch Platz genug für weitere Sachen.

Ich würde mir gerne mein eigenes Ozmosis Mod Bios basteln und habe dazu auch eine gute bebilderte Anleitung gefunden. Ich weiß nur nicht woher ich die Ozmosis Files herbekomme um sie ins Bios zu packen. Kann mir da jemand einen Link zu den aktuellen Files geben ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. Mai 2015, 07:22

Das wesentliche Paket gibt es [hier](#), das Original mit einer weiteren Anleitung ist leider etwas



versteckt  und findest du [hier!](#)

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 16:40

Super danke dir. Ich konnte mir mein Mod Bios jetzt erstellen und habe es auch schon geflashed. Es scheint zu funktionieren, ich habe Bild und die Mac Partition auf meinem USB Stick wird ebenfalls erkannt.

ich kann jedoch nicht davon installieren, folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Folgende Files habe ich aus dem Ozmosis Bios in mein Mod Bios per MMTool hinzugefügt:

Kann mir jemand bitte weiter helfen. Danke.

Beitrag von „tanok“ vom 1. Mai 2015, 17:44

Hats in Deinem Bios eine Funktion "Secure Boot"? Wenn ja, ist die auf "Other OS" eingestellt?

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 17:57

Hi, wenn ich das auf "Other Os" einstelle komme ich einen Schritt weiter zum Apple logo mit Ladebalken. Leider tut sich da dann nichts weiter, es gibt keinen Fortschritt beim Laden des Balken.

Beitrag von „tanok“ vom 1. Mai 2015, 18:23

Ist der [Install Stick](#) an einem USB 2 direkt am Mainboard angeschlossen? Hast Du im Bios die Einstellungen vorgenommen, wie AHCI einstellen, EIST deaktivieren, USB EHCI und XHCI aktivieren und die Intel Virtualisierungsunterstützung deaktiviert? Alle HD's ausser die auf die Du installieren möchtest abgehängt? Alle Geräte die für die Installation unnötig sind abgehängt? Das waren so die Punkte die ich bei meinem Asus Board zu beachten hatte für die Installation.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 18:40

Alle Punkte wie von dir aufgezählt abgearbeitet, selber Fehler, es gibt kein Fortschritt beim Apple Ladebalken.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 18:51

Starte den Rechner mal im Verbose Mode (cmd+v oder win+v) damit man sehen kann an welcher Stelle die ganze Angelegenheit stockt...

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 18:55

Hey Griven, super das du mir schreibst.

Ich hab das mit dem Win+V versucht aber das hat keine Auswirkungen beim Booten bei mir, ich starte einfach so ins Windows als ob ich nichts drücken würde.

#edit#

Moment hab es doch geschafft glaube ich. Ich musste vom Yosemite Stick Booten und dan die Win+V tasten drücken. Ich hatte das vorher beim normalen Boot Vorgang gemacht.

Folgendes wird Angezeigt:

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 19:05

Hum dann ist was generell faul an der Kiste...

Grundsätzlich muss immer other OS eingestellt werden weil sonst Secure Boot den start von OS-X verhindert zusätzlich sollte ein angesteckter USB Stick mit dem OSX Installer drauf erkannt werden und je nach Einstellung im Bios auch direkt gebootet werden. Wähl mal den Installer als Bootdevice aus und drück direkt danach win+v (ca. 2 sekunden gedrückt halten).

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 19:08

Mein Fehler, musste beim Booten erst den Yosemite Stick auswählen und dann Win+V drücken.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 19:26

Okay, das CPU Powermanagement spinnt und wirft eine Kernelpanik...

Ist bei ASUS, ASROCK und MSI Mainboards keine Seltenheit. Du musst noch den MSR2 Patch auf die Firmware anwenden um den Fehler zu umgehen.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 19:32

Ok das übersteigt meine Kompetenz. Könntest du mir Bitte den Patch auf mein eigenes Modbios aufspielen Griven ?

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 19:35

Klar kann ich machen lad Dein Modbios mal hoch.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 19:37

Vielen Dank Griven.

[ModBios](#)

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 19:42

Done...

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 20:06

Du bist der größte die Installation hat gestartet. Ich freu mich riesig das es geklappt hat.



Riesen Dankeschön an dich und den anderen auch.

Im Anschluss muss ich nur noch die Treiber für Sound, Lan, Trimm und USB 3.0 mit Multibeast installieren und fertig....

BTW du könntest doch das BIOS in die Datenbank mit aufnehmen... Besteht auf der BIOS Version 2104 mit Ozmosis 1479

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 20:14

Gut, dass es nun läuft 😊

Ja im Post Install muss in der Regel nur Sound und Lan nachinstalliert werden und ggf. USB-3 ob Trim nötig ist oder nicht daran scheiden sich die Geister. Eigentlich sagt man, dass SSD's mit Sandforce controllern ganz gut ohne Trim auskommen. Das Bios packe ich gerne mit in die DB.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 21:06

Jetzt ist doch noch ein Haar in der Suppe. Ich kann nach der Installation die Einrichtung des OS X nicht weiter ausführen weil meine Maus und Tastatur an den USB 2 Anschlüssen nicht gehen.

Edit

Ok musste umstecken, anscheinend gehen nicht alle USB Ports beim einrichten. Ich hab 4 USB 2.0 nebeneinander wovon die ersten beiden gehen und die letzteren nicht.

Nach der Einrichtung gehen plötzlich doch alle USB 2.0 Ports

Edit

Nach jedem Neustart Verhalten sich die usb Ports merkwürdig. Mal gehen Sie mal nicht. Ich kann z.B gerade nur an zwei USB 3.0 Ports arbeiten und die usb 2.0 sind alle tot. Bei den 3.0 Anschlüssen auch nur von Gerät zu Gerät. Mit ner normalen Windows Tastatur geht es, mit der Apple Tastatur geht nichts...

Ich kotz hier gerade sowas von ab...

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 21:15

Hast Du schon irgendwelche USB Treiber installiert und falls ja welche?

Prüfe auch mal die [Bios Einstellungen](#) bzgl. XHCI und EHCI Handoff im Zweifelsfall beides mal aktivieren oder falls aktiv deaktivieren.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 21:28

Xhci ist aktiv ehci handoff habe ich nicht angerührt gehabt, dass muss ich prüfen.

Ich hatte die usb 3.0 Universal von Multibeast genommen, gab auch keine andere Auswahl. Das komische ist das ich irgendwelche Zusatz Einstellungen vornehmen musste weil angeblich keine Ordner "extra" ect vorhanden sein.

Ich habe jetzt Yosemite nochmals frisch installiert und warte auf deinen Rat.

#Edit#

jetzt spinn der Rechner komplett. Ich hänge in einer Dauer neustart Schleife fest und komm nicht ins BIOS.

Ich glaube ich sollte das BIOS via Flashbacks neu aufspielen oder irgendwas stimmt mit dem BIOS doch nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 21:29

Also bei Multibeast musst Du im Zusammenhang mit OZ ein wenig vorsichtig sein und wirklich nur ganz dosiert vorgehen sprich EASYBeast ist tabu 😊

- Für den Sound einfach ALC892 auswählen und zusätzlich den Haken bei Optional EFI Installed Bootloader setzen.
- Für Lan AppleIntelE1000e v3.1.0a

USB würde ich erstmal aussen vor lassen solange bis die USB2 Ports sauber laufen denn der GenericUSBXHCI.kext ist mit unter nicht so ganz Pflegeleicht wie man sich das ggf. wünscht (es müssen dann ggf. noch diverse Bootflags übergeben werden abhängig von der vorhandenen Hardware mindestens mal -gux_defer_usb2)

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 22:27

Frisches Yosemite installiert. Mit Multibeast die beiden Treiber plus die efi Option installiert. Neustart. Kein Bild. Komme nicht ins BIOS.

Der einzige Ausweg ist immer via Flashback ModBios neu aufspielen.

Die Treiber die ich per Multibeast installiert habe hat er auch nicht genommen. Weiterhin kein Sound und kein Internet. Und das sind 100% die richtigen gewesen da ich die selben über Chameleon genommen habe.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 22:28

Was heißt Du kommst nicht ins Bios?

Hast Du mal versucht OZ zu deaktivieren (nach dem Einschalten VOR dem Bootlogo die ESC Taste immer wieder drücken bis sich der Bildschirm rot färbt) der Bildschirm sollte sich dann rot färben und damit ist OZ bis zum nächsten Start deaktiviert und Du solltest auch wieder ins Bios kommen. In dem Fall bitte mal die Einstellungen im Bios prüfen es scheint mir fast so zu sein als wenn OSX beim herunterfahren bzw. Neustart einen CMOS Reset verursacht (ein auch nicht ganz unbekanntes Problem). Den kext-dev-mode=1 hast Du gesetzt in der FirmWare (defaults.plist) ?

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 22:45

Dieses Bild kommt nach dem roten Bildschirm gefolgt von einem Neustart des Rechners.

Wie geschrieben, ich sitze hier vor einem frischen Yosemite ohne Sound, ohne Internet und ohne USB 3.0 weil die Treiber von Multibeast 7.3 nicht genommen werden.

Die USB 2.0 Ports funktionieren nach dem ich im Bios XHCI und EHCI Handoff aktiviert habe.

Zitat

Den kext-dev-mode=1 hast Du gesetzt in der FirmWare (defaults.plist) ?

Keine Ahnung wie und wo ich das hätte machen sollen, tut mir leid das ich das nicht erwähnt habe, wusste überhaupt nicht das ich das machen muss und wofür das ist.

Meine Bioseinstellungen:

- USB XHCI aktiviert
- USB EHCI Handoff aktiviert
- EIST deaktiviert
- vt-d deaktiviert
- secure boot auf "Other OS"

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 22:57

Hehe das ist klar denn OZ ist ja nun nicht aktiv und damit wird auch die SystemDefinition nicht geladen 😊

Das Apple nun mit einem Sabertooth als System wenig anfangen kann und somit den Start verweigert ist also auch nicht wirklich ungewöhnlich. Wenn der Screen rot geworden ist bitte einfach mal nur ins Bios Setup gehen und alle Einstellungen überprüfen und anschließend speichern und neu starten lassen. Wenn OSX damit wieder hoch kommt ist ziemlich sicher ein CMOS Reset im Spiel (Bootloop lässt auf aktiviertes Vt-D schließen).

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 1. Mai 2015, 23:05

Nach dem roten Bildschirm und der Fehlermeldung startet der Rechner neu, ich geh ins Bios und das sind meine Einstellungen wie im Post vorher schon geschrieben:

Meine Bioseinstellungen:

- USB XHCI aktiviert
- USB EHCI Handoff aktiviert
- EIST deaktiviert
- vt-d deaktiviert
- secure boot auf "Other OS"

Mac OS X ladet auch ganz normal nach dem ich das Bios verlassen habe und der Rechner Neustartet. Das mit dem Kext-Devmode=1 in der FirmWare habe ich nicht gemacht weil ich das nicht wusste. Kannst du mir dabei helfen ?

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2015, 23:10

Wenn Du unter OS-X bist mach Dir mal ein Terminal auf und gib den folgenden Befehl ein:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args=kext-dev-mode=`

sofern Dein NVRAM beschreibbar ist sollte das schon ausreichen. Ob es geklappt hat kannst Du nach einem Reboot prüfen indem Du Dir wieder ein terminal öffnest und

Code

1. `nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args`

eingibst. Die Ausgabe sollte dann

Code

1. `kext-dev-mode=1`

sein. Der kext-dev-mode wird unter Yosemite benötigt damit der Kernel auch unsignierte Extensions verwenden kann.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 2. Mai 2015, 00:15

Das kommt nach deinem Quellcode als Meldung im Terminal:

Ich werde dir so in 10 bis 15 Minuten ein ca. 4 Minuten langes Video auf YouTube hochladen in dem du dir das Verhalten, die [Bios Einstellungen](#) und OS X Einstellungen ansehen kannst auf meinem Rechner. Es dauert nur etwas die Daten per Bluetooth auf mein Laptop zu schieben. Das Video habe ich vor dem `sudo nvram kex-dev-mode=1` kram aufgenommen gehabt.

[Hier das Video:](#)

Hoffe das bringt uns weiter und gibt Aufschluss an was es hängen könnte.

Beitrag von „Griven“ vom 2. Mai 2015, 00:31

Eines wird schon mal ganz klar, der NVRAM ist bei dem Board nicht beschreibbar und somit wird auch die Änderung bzgl. das kext-dev-mode nicht übernommen. Hier kann man nur entgegen wirken indem man den Mode entweder direkt mit in die Firmware schreibt oder aber indem man die defaults.plist auf die /EFI Partition auslagert. Ich habe mal eben die defaults in Deiner Firmware entsprechend angepasst womit sich zumindest schon mal das Thema Sound und Lan erschlagen lassen sollte. Was das merkwürdige Reboot verhalten angeht wird es hier einen DSDT Patch brauchen den ich jetzt allerdings noch nicht eingebaut habe. Ich denke hier geht man am Besten Stück für Stück weiter...

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 2. Mai 2015, 23:20

Griven du bist mir echt eine riesen Hilfe. Ich werde die version sofort mal flashen und hoffe das du mir mit der dsdt dann auch weiter helfen kannst.

#edit#

leider weiterhin kein Sound und Inet nach dem [Bios Flashen](#) und Multibeast treiber installieren. Ich denke wir machen morgen weiter, so spät rauchen einem sicher die Köpfe bei solch einem blöden System wie meinem.

#edit#

Nach einem Neustart hing der Rechner am Apple Logo, danach habe ich nochmal mit cmd+v gestartet und siehe da ich habe Sound und Internet, allerdings geht der Sound oft aus und ist dann nach paar Minuten wieder da. Jetzt ist der Fehler schonmal genau eingegrenzt 🙌 aber wie nun weiter ? Ich dachte das wäre im ModBios schon drin und ich hätte es nicht machen brauchen ?

Ich hätte schon ganz gerne das ich mit dem ModBios Out of the Box Sound & Lan habe denn das ist ja das tolle an Ozmosis und der Grund warum ich diese flashe.

#edit#

Mahlzeit,

Ich frage mich ob nicht Ozmosis 1479 die Probleme verursacht und ich nicht eine Version vorher von Ozmosis probieren sollte?

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 00:43

Grundsätzlich lassen sich Sound und Lan nicht wirklich in der UEFI Firmware unterbringen sprich diese beiden Extensions müssen immer nachinstalliert werden. Sowohl der Lan Treiber als auch die Modifizierte AppleHDA haben Abhängigkeiten zu anderen Systemfiles die zu der Zeit zu der OZ sie in den Kernel Cache injiziert noch nicht erfüllt sind. Damit das funktionieren kann reicht es eben nicht einfach nur den Lantreiber oder die AppleHDA in das UEFI zu packen sondern man müsste zum Beispiel beim Lan auch noch die IONetworkingFamily mit in die Firmware packen was schlicht und ergreifend schon aus Platzgründen nicht machbar ist. Sound und Lan mal eben über das KextUtility zu installieren ist aber meiner Ansicht nach kein Beinbruch.

Was die Versionen angeht so ist es eigentlich ziemlich egal ob man nun die 894m oder die

1479m verwendet denn im Kern sind beide ziemlich identisch und unterscheiden sich in der Hauptsache in den einstellbaren Optionen und hierbei ist die 1479 um einiges flexibler als die 894m. Sofern Probleme mit der 1479m auftreten tun sie dies meist schon bevor die GUI auf dem Schirm ist anschließend eigentlich nicht mehr sprich ist das System gebootet hat OZ mit der ganzen Geschichte nichts mehr zu tun und ist außen vor. Was das Verhalten mit Lan und Sound angeht ist es im übrigen normal, dass diese erst nach dem ersten Start nach setzen des kext-dev-mode geladen werden denn erst dann ist der KernelCache entsprechend angepasst und diese Kexte in den Prelinked Kernel aufgenommen (Die Bootcaches bei OS-X bestehen aus dem Kernel selbst und allen verwendeten, ladbaren Extensions sofern diese signiert sind. Ist der kext-dev-mode nicht gesetzt werden die nachinstallierten Extensions nicht übernommen da sie nicht signiert sind sprich OS-X ignoriert sie).

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 01:18

Ok Griven, das habe ich nun verstanden, die Erklärung war richtig gut. Ich habe halt noch das Problem mit dem Sound, das dieser im Betrieb plötzlich aus geht und dann irgendwann von alleine wieder kommt und das mit dem DSDT Kram welches du eventuell noch machen wolltest.

Ich wollte dich eh bitten ob du mir nochmal ein Modbios erstellen könntest wo nur das nötigste für Ozmosis drin ist sowie dem MSR2 Patch dem Kex-Dev-mode=1 und den DSDT was du angesprochen hattest um mein Bootverhalten zu beseitigen. Ich glaube das mein eigenes ModBios nicht sauber ist. Ich würde dir auch das Original Bios von Asus zukommen lassen damit das schön ordentlich wird.

[Sabetooth Z77 original Firmware](#)

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 01:25

Kann ich machen, aber nicht mehr jetzt. Setze mich morgen (nachher) mal dran 😊

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 19:43

Abgemacht 😊

#edit#

Guten Abend.

Ich finde es extrem nervig das mein Sound einfach so verschwindet und von selber irgendwann wieder kommt oder nach einem neustart wieder da ist.

Woran kann das liegen ?

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 20:51

Wie versprochen habe ich mich der Sache noch mal angenommen und eine neue Firmware erstellt. Basierend auf der von Dir geposteten Firmware habe ich folgende Dinge gemacht:

DSDT:

- > DTGP Methode hinzugefügt.
- > Darwin als unterstütztes Betriebssystem hinzugefügt (nötig damit einige Methoden überhaupt zur Verfügung stehen).
- > Allgemeine Fixes für die Intel 7er Chipsätze.
- > MCHC Device hinzugefügt.
- > LPC Device gefixed (adressiert das Shutdown und Reboot Problem).
- > SMBUS gefixed (erlaubt das Laden der AppleSMBUSController.kext).
- > HDEF Device gefixed (Audio bezogene Fixes).
- > BuildIn Fix für den Lan Adapter.
- > Diverse SATA bezogene Fixes (-> Orange Icons etc.).
- > USB3Fixes (-> Native Unterstützung der USB3 Ports ohne das der generische Treiber weiterhin nötig ist).
- > Patch für HDMI Audio bei dedizierten Grafikkarten hinzugefügt.

OZMOSIS v. 1479:

- > OZMOSIS in der 1479m Version zur Firmware hinzugefügt wobei sowohl die VoodooHDA als auch die HermitShell vor dem hinzufügen entfernt wurden.

- > AMIBoardInfo mit der zuvor erstellten DSDT gepached und ebenfalls hinzugefügt.
- > OZMOSIS Defaults angepasst und mit einem iMac13.1 SMBIOS sowie dem boot-arg kext-dev-mode=1 versehen und ebenfalls hinzugefügt

Firmware nach dem patchen:

- > Mit dem MSR-2 Register patch gegen Kernelpaniken durch APPLEIntelCPUPowermanagement.kext versehen
- > Kontrolliert und gepackt

Viel Spaß mit der Firmware. Bin gespannt ob sie läuft und ob sich damit alle Deine Probleme erschlagen lassen. Ich empfehle nach dem Flash der Firmware OS-X Clean neu zu installieren und dann im Anschluss aus Multibeast nichts weiter zu wählen als den ALC892 Audio Treiber und den Lan Treiber (Neuinstallation um alle bisher vorgenommenen Basteleien zu beseitigen um eine unberührte Basis zu schaffen).

EDIT: ANHANG entfernt!

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 21:17

Vielen Dank!
Ich mache mich gleich an die Arbeit.

#edit#

Griven, mit dem ModBIOS bleibt der Bildschirm wieder komplett schwarz, sowohl an der internen Intel HD als wie an der NVIDIA per HDMI. Ich seh nach dem einschaltet nichts.

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 21:40

[Bios Einstellungen](#) nach dem Flashen hast Du geprüft?

Beitrag von „HHTopprakHH“ vom 3. Mai 2015, 21:41

Griven ich sehe das BIOS noch nicht einmal um irgendetwas zu überprüfen. Nach dem einschalten kommt kein Signal am Bildschirm an.

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 21:44

Okay, dann mal beim Einschalten die ESC Taste malträtiertieren bis der Bildschirm rot wird und direkt danach ins Bios und die Einstellungen prüfen...

Beitrag von „HHTopprakHH“ vom 3. Mai 2015, 22:00

Ich sehe nicht einmal das rote Bildschirm weil eben kein Monitorsignal aus dem PC rauskommt...

[YouTube Video](#)

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 22:04

Kannst Du alternativ mal andere Anschlüsse testen? Das es selbst auf BIOS Ebene keine Regung gibt ist mal merkwürdig.

Beitrag von „HHTopprakHH“ vom 3. Mai 2015, 22:09

konnte es nur noch mit dvi testen und da ist es das selbe spiel. Irgendein Feature welches im ModBios ist scheint das zu verursachen, vielleicht die hdmi patches die du hinzugefügt hast ? Muss ja ein Feature sein welches du damals im Februar auch in das Bios gepackt hast welches in der Datenbank hier im Forum ist, denn mit dieser war es das selbe spiel.

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 22:22

Kann ja eigentlich nur noch damit zusammen hängen, also zurück ans Reißbrett. Ich tippe auf -> Patch für HDMI Audio bei dedizierten Grafikkarten hinzugefügt... Habe die entsprechenden Patches aus der DSDT entfernt...

Edit: ANHANG entfernt!

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 22:40

Nein leider immer noch kein Bild an beiden Ausgängen. Der HDMI Patch war es nicht

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 22:45

Okay auf ein Neues...
Aktueller Stand in der DSDT...

DSDT:

- > DTGP Methode hinzugefügt.
- > Darwin als unterstütztes Betriebssystem hinzugefügt (nötig damit einige Methoden überhaupt zur Verfügung stehen).
- > Allgemeine Fixes für die Intel 7er Chipsätze.
- > MCHC Device hinzugefügt.

- > LPC Device gefixed (adressiert das Shutdown und Reboot Problem).
- > SMBUS gefixed (erlaubt das Laden der AppleSMBUSController.kext).
- > HDEF Device gefixed (Audio bezogene Fixes).
- > BuildIn Fix für den Lan Adapter.
- > Diverse SATA bezogene Fixes (-> Orange Icons etc.).
- > USB3Fixes (-> Native Unterstützung der USB3 Ports ohne das der generische Treiber weiterhin nötig ist).
- > Patch für HDMI Audio bei dedizierten Grafikkarten hinzugefügt.

Und somit alle Patches, die irgendwie Einfluss auf die Grafik nehmen entfernt.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 22:51

Nein, kein Bild...

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 22:58

Okay nun wird es spannend denn es kann dann offensichtlich nicht mehr an den Grafikbeeinflussenden DSDT Fixes liegen sondern scheint einen anderen Hintergrund zu haben. Ich lade Dir mal zum Kalibrieren eine Version ohne bearbeitete DSDT hoch. Sprich pures OZ mit angepasster defaults und sonst nichts weiter...

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 3. Mai 2015, 23:09

Auch kein Bild, das ist ja zum verrückt werden.

Ich habe jetzt wieder mein ModBios zum Test geflashed und habe Bild. Wieso geht dein ModBios mit reinem Ozmosis nicht ?

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 23:55

Das würde mich allerdings auch mal interessieren...

Ich habe beide Files verglichen und in beiden sind die selben Module enthalten. Ich habe meine Version mit dem OZMTool erstellt (eigentlich ein verlässlicher Helfer) keine Ahnung wie Du es eingebaut hast...

Ich habe mich jetzt einfach mal dazu entschieden das Pferd von hinten auf zu zäumen und die gepackte DSDT mit dem UEFI Tool aus meinem Mod gezogen und in Deinen eingebaut mal sehen ob das zum Erfolg führt... (ASUS und diese kack cap Files bringen mich noch mal irgendwann zum Wahnsinn...)

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 4. Mai 2015, 00:16

Ich habe mein ModBios mit MMTTool unter Windows erstellt. Dabei bin ich nach dieser **xxxxx verboten** vorgegangen.

Das Bios funktioniert ebenfalls nicht. Irgendwie scheinen Asus Boards richtig kacke zu sein was das modifizieren angeht.

Beitrag von „Griven“ vom 4. Mai 2015, 00:18

Das stimmt allerdings, die sind schon reichlich speziell...

Ich mache meine Mod's immer unter OS-X mit UEFI Tool und/oder OZMTool. Die DSDT Edits werden immer mit MacIASL gemacht und diese Kombo ist bislang unauffällig. Alternativ hier mal nur die dsdt.aml die kannst Du auf der /EFI Partition im Ordner /EFI/OZ/ACPI/Load

platzieren. OZ lädt eine dort gefundene DSDT ähnlich wie Clover nach und spiegelt OS-X Diese anstelle der originalen vor. Vielleicht geht das ja ansonsten hab ich bei dem Board echt langsam keine Idee mehr.

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 4. Mai 2015, 00:28

Wie finde ich die Partition im Finder, wird mir nicht angezeigt die Efi...

Beitrag von „Griven“ vom 4. Mai 2015, 00:33

Kloar wird sie das nicht, die ist versteckt 😊
Sichtbar macht man sie mit folgendem Befehl im Terminal:

Code

1. defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1

Jetzt einfach mal das FestplattenDienstProgramm öffnen und unter dem Menüpunkt Debug den Haken setzen bei "Jede Partition einblenden". Nun sollten Dir im FestplattenDienstProgramm alle Partitionen angezeigt werden. Um die EFI Partition zu verändern einfach diese markieren und oben in der Leiste auf aktivieren klicken 😊

Beitrag von „HHToprakHH“ vom 4. Mai 2015, 02:07

Danke Griven,
scheint soweit zu Funktionieren. Ich habe jetzt Sound vom der Grafikkarte per HDMI aber meine Kopfhörer am Mainboard Eingang funktionieren nicht mehr da die Interne Soundkarte nicht mehr in den Einstellungen vorhanden ist. Aber ich kann die ja am Monitor anschließen. Sollte gehen denke ich und ist besser als wenn der Sound immer mal weg ist.
Generell scheint es mir so als ob der Rechner jetzt flüssiger laufen tut als vorher, das empfinden nach der DSDT ist eine andere, kann mich aber auch irren 😊

Weiter funktionieren jetzt zwei von vier USB 3.0 Anschlüssen, dass ist auch gut. Bin zufrieden. Ich denke ich werde morgen das Mac OS mal neu aufsetzen und dann die Datei gleich als erstes in den EFI Ordner packen und schauen ob alles auch ohne Multibeats dann geht.

Was ärgerlich ist halt das es nicht geklappt hat die DSDT in die Firmware zu packen, das wäre ja genial gewesen.

Danke vorerst, super Arbeit deinerseits.

Beitrag von „Graf Keks“ vom 16. Mai 2015, 17:06

Hallo zusammen

bin selber neuling und....

ich habe exakt das gleiche problem nach dem ich den boot stick ausgewählt habe kommt das Apple Logo und ein ladebalken aber es lädt nicht schmiert stattdessen direkt ab und startet neu hab alles so eingestellt wie in den ganzen posts geschrieben kann mir bitte jemand helfen?

Gigabyte GAZ87M-D3H, intel core i3 2x 3,5 GHz, 2x 4 GB DDR 3 RAM, MSI GEFORCE 210, 1 TB HDD

Beitrag von „al6042“ vom 16. Mai 2015, 17:29

Hallo Graf Keks,

das gleiche Problem würde ich hier mal nicht sagen, da du ja schon mal ein anderes Board im Einsatz hast.

Und darauf läuft auch schon Ozmosis?

Wenn ja, in welcher Version?